

Mitglieder stellen sich vor

Das GA-Weihnachtslicht ist mehr als Zahlen, Daten und Statistiken. Im Laufe der aktuellen Kampagne stellen wir Ihnen die Mitglieder vor, die hinter der Hilfsaktion des General-Anzeigers stehen.



Hans-Dieter Weber

„Ich engagiere mich bei der GA-Aktion Weihnachtslicht, weil es leider in unserer Überflusgesellschaft auch in unserer Region viel zu viele Menschen gibt, die von Armut betroffen sind.“

Überweisen, einzahlen oder mit dem QR-Code

Per Überweisung, Bareinzahlungen oder ganz bequem mit dem QR-Code – es gibt viele Wege, wie jeder individuell die Arbeit des GA-Weihnachtslichts unterstützen kann.

Bei Beträgen bis 300 Euro erkennt das Finanzamt eine Kopie des Kontoauszugs als Nachweis an. Spender, die einen größeren Betrag überweisen, bekommen automatisch eine Spendenquittung, sofern sie die Adresse auf der Überweisung angeben haben.

Sind Sie mit der Veröffentlichung in der Spenderliste einverstanden? Dann schreiben Sie bitte Ihren Namen im Verwendungszweck. Möchten Sie nicht genannt werden, dann tragen Sie dort bitte NN ein.

weihnachtslicht@ga.de
www.ga.de/weihnachtslicht
Telefon 0228/6688-470
Sparkasse KölnBonn
DE76 3705 0198 0000 004770

Besinnlich in die Adventszeit

Viele Künstler unterstützen das GA-Weihnachtslicht. Der neue Lions-Kalender ist da

Ob die Nummer „001“ Oberbürgermeisterin Katja Dörner Glück bringen wird? Traditionell bekam sie vom Lions-Förderverein Bonn-Rheinaue e.V. das erste Exemplar des neuen Adventskalenders.



Die „001“ soll ihr Glück bringen: Andreas Cordes (r.), Präsident im Lions-Jahr 2024/2025, sowie Vizepräsidentin Stephanie Ameln (l.) überreichen das erste Exemplar des neuen Lions-Adventskalenders an Katja Dörner.

Mit dem Verkaufserlös unterstützen die Lions wie jedes Jahr verschiedene wohltätige und gemeinnützige Organisationen: Das GA-Weihnachtslicht, das Hospizforum und das Kinderhospiz sowie die Blindenorganisation „Braille ohne Grenzen“.

Als „Deutsche Folklorissima“ ist Roswitha Scheer international bekannt. Auf den Bühnen in aller Welt verzaubert sie mit ihren Liedern, Balladen und Folksongs.

Roswitha Scheer wurde in Ame-

rongen/Holland geboren und wuchs in einer bekannten Bonner Musiker- und Theaterfamilie auf. Ihr Vater Theodor Scheer war als Kapellmeister und Chordirektor bis 1978 maßgeblich am Neuaufbau der Bonner Oper beteiligt.

Festlich startet der Lions-Club Bonn-Rhenobacum in die Vorweihnachtszeit. Beim 32. Benefizkonzert mit dem Bonner Jugendsinfonieorchester der Ludwig-van-Beethoven-Musikschule Bonn unter Leitung von Andreas Winnen werden Werke von Jean Sibelius, Max Bruch, Peter I. Tschaikowsky und Arturo Márquez aufgeführt.

ger, im Buchladen Am Neuen Markt sowie in der Schiller-Apotheke erhältlich.

Angst vor großen Tieren hat Oliver Roetz nicht. Weder vor Schlangen, Fledermäusen oder ausgewachsenen Grizzlybären.

Roetz, der zwar in Bangladesch geboren wurde, aber viele Jahre in Heimerzheim gelebt hat, zugunsten des GA-Weihnachtslichts von seiner spannenden Arbeit. Am Mittwoch, 20. November, findet die Benefizveranstaltung mit Oliver Roetz im LVR-Landesmuseum in der Colmantstraße statt.



Schon mehrfach hat sich Roswitha Scheer für das Weihnachtslicht engagiert. Jetzt lädt sie erneut zu einem Benefizkonzert ein.

Beide Töchter erkrankten schwer

Dorothee K. bleibt dennoch optimistisch

„Ich wollte nie auf Hilfe angewiesen sein“, sagt Dorothee K. beim Besuch eines Mitarbeiters des General-Anzeigers. Doch als sie vor Jahren einen Herzinfarkt erlitt, änderte sich ihr Leben schlagartig.

Über ihre damalige Entscheidung nach Bonn zu ziehen sei die jüngere Tochter zuerst nicht begeistert gewesen. Sie blieb vorerst in Dortmund. Doch kurz darauf erhielt die junge Frau eine folgenschwere Diagnose: Multiple Sklerose.

Dieser Krankheitsschub war Anlass für sie, ebenfalls nach Bonn zu ziehen. Kurze Zeit später verkündete das Unternehmen, für das die Seniorin damals arbeitete, die plötzliche Schließung der Bonner Filiale.

Doch weitere Schicksalsschläge trafen sie hart. Auch die ältere Tochter erkrankte plötzlich schwer - an Leukämie. „Es bringt nichts, sich zu fragen, warum ausgerechnet ich, warum ausgerechnet meine Familie?“

Auch wenn das Geld knapp ist bleibt die Seniorin optimistisch: „Ich schaue gerne Fernsehen. Vielleicht kann ich mir von der Spende einen neuen Fernsehsessel anschaffen“.

AN DER WEIHNACHTSLICHTKASSE WURDEN FOLGENDE SPENDEN REGISTRIRT:

Table with 10 columns listing donors and their contribution amounts. Includes a QR code for donations and a total sum of 40,781.44 Euro.